



AKTUELLES

WIR ÜBER UNS

ZENTRALE AUFGABEN

KOMMUNALE UND HOHEITLICHE AUFGABEN, SOZIALES

SCHULEN UND KULTUR

AQS

LANDWIRTSCHAFT, WEINBAU, WIRTSCHAFTSRECHT

MEDIATHEK

Presse

Newsletter

Sitemap

Impressum

Kontakt

Links

Login

Startseite > Presse > Pressemitteilung Nr. 141 vom 20.10.2008



Bilderunterschrift: v.l.n.r.: Stifter Michael Schickert, Stifter Brigitte und Hans-Joachim Möser, ADD-Vizepräsidentin Dolores Schneider-Pauly und Prof. Dr. Inge Scharrer (fachliche Beraterin des Vorstandes)

Pressearchiv

Artikelsuche von

Januar

2014

bis

Januar

2014

Pressemitteilung Nr. 141 vom 20.10.2008

"Ruth Möser - TTP -Stiftung" von ADD anerkannt

Trier/Mainz – Als rechtsfähige öffentliche Stiftung des Bürgerlichen Rechts hat die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) als Stiftungsbehörde für Rheinland-Pfalz die „Ruth Möser – TTP –Stiftung“ mit Sitz in Mainz anerkannt.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichte ADD-Vizepräsidentin Dolores Schneider-Pauly den Eheleuten Hans-Joachim und Brigitte Möser sowie Michael Schickert als Stiftern die Stiftungsurkunde. „Ich bewundere Ihre Kraft und Ihr Engagement mit denen Sie die Gründung der Stiftung, die auch daran erinnern soll wie couragiert Ihre Tochter mit ihrer Krankheit umgegangen ist, in Angriff genommen haben. Umso mehr wünsche ich Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Stiftungsziele jeden nur möglichen Erfolg“, würdigte Schneider-Pauly die Initiative der Stifter.

Die Tochter des Ehepaars Möser, Ruth, erkrankte nach zwei Krebsdiagnosen und den damit verbundenen Chemotherapien sowie Bestrahlungen im Alter von 29 Jahren an der TTP (Thrombotisch-thrombozypenische Purpura), die sie zu einem fast einjährigen Klinikaufenthalt zwang und die dauerhafte Dialyse notwendig machte. Nach ihrem langen erfolgreichen Kampf gegen diese heimtückische Krankheit verstarb Ruth Möser nur knapp zwei Jahre später überraschend an Herzversagen.

Die Krankheit TTP ist weniger eine seltenen als eine zu selten diagnostizierte Krankheit, die bisher in der Bevölkerung und der medizinischen Forschung kaum Beachtung sowie wenig Unterstützung findet. Auslöser können, neben trivialen Infektionen, Zytostatika sein, die in der Therapie verschiedenster Krebsarten häufig angewandt werden. Daher ist künftig ein vermehrtes Auftreten zu befürchten.

Mit der Stiftungsgründung soll daran erinnert werden, wie lebensfroh und couragiert Ruth Möser mit TTP umgegangen ist. Auch soll anderen Betroffenen Mut gemacht werden gegen die Krankheit anzukämpfen.

Die „Ruth Möser – TTP –Stiftung“ verfolgt das Ziel, die Erforschung des Krankheitsbildes TTP voranzutreiben und den Betroffenen und deren Familien zu helfen sowie zu unterstützen. Das Erbe von Ruth Möser dient dazu, diese Stiftung ins Leben zu rufen.

Die Stiftung ist mit einem Anfangsvermögen von 145.000 Euro ausgestattet. Sie wird durch einen Vorstand, bestehend aus den Eheleuten Möser und Michael Schickert, verwaltet.

Auf unseren nachfolgenden Seiten finden Sie landesweite [Stiftungsverzeichnis für Rheinland-Pfalz](#).